

„Palm“,

Verein jüngerer Buchhändler
in München.

[3406.]

In der am 13. d. M. statutengemäß stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

Dr. Richard Bündel (R. Oldenbourg) als Vorsitzender;
Dr. Ferdinand Weigel (R. Oldenbourg) als Schriftführer;
Dr. Hans Franke (Fr. Bruckmann) als Tas-sizier u. Bibliothekar.

Die Versammlungen finden Freitags im Locale des Kaufmänn. Vereins, Münzstr. 9, II., statt.

„Arbs“,

Verein jüngerer Buchhändler
in Berlin.

[3407.]

Laut Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Januar 1882 wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt:

Richard Bamberg,
im H.: { S. Mode's Verlag u. } als Vorsitzender;
Emil Kupfer, im H.: A. Asher & Co., als stellv. Vorsitzender;
Heinrich Schlüter, im H.: H. J. Meidinger's Hofbuchh., als Schriftführer;
Fritz Rühe, im H.: A. Asher & Co., als stellv. Schriftführer;
Franz Pech, im H.: Polytechn. Buchhandl. (A. Seydel), als Schatzmeister;
Rud. Herkberg, im H.: Gg. Windelmann, als Büchervart.

Das Vereinslocal befindet sich jetzt in Knorr's Bierhallen, Unter den Linden Nr. 12. Versammlungen: Dienstags Abends 1/29 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

„Buchfink“,

Buchhandlungs-Gehilfenverein
in Wien.

[3408.]

In der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Januar c. wurden für das Vereinsjahr 1882 in den Vorstand gewählt:

Hugo Reinhardt (L. W. Seidel & Sohn), Präsident;
Leopold Weiss (C. Gerold & Co.), Vice-Präsident;
Bruno Schroeder (W. Braumüller & Sohn), Schriftführer;
Paul Werner (Beck'sche Hof- u. Univ.-Buchh.), Vice-Schriftführer;
Feodor Schiefer (Gerold & Co.), Cassirer;
Oswald Moebius (L. W. Seidel & Sohn), Bibliothekar;
Josef Lippert (H. O. Miethke), Josef Safář (Lechner's Univ.-Buchh.), Gustav Kleinstück (Fries & Lang), Victor Schurich (Lehmann & Wentzel), Beisitzer.

Wien, den 18. Januar 1882.

Der Vorstand des „Buchfink“.

Bruno Schroeder, Hugo Reinhardt, Schriftführer, Präsident.

[3409.] Die

Berliner**Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**

Berlin S.W., Ritterstraße 47, arbeitet jetzt im 8. Jahre mit wohleingeschulten Scherinnen (ca. 40) und macht die Herren Buchhändler auf ihre typographischen Leistungen (z. B. im letzten Jahr Selar, „Künstler-Album“ u. R. Werner, Contreadmiral, „Berühmte Seeleute“) aufmerksam. Dieselbe ist wieder vergrößert und ist im Stande, billig und rasch sehr große Aufträge schön und sauber auszuführen. Wir bitten, dieser wirklich reellen Öfferte freundliche Aufmerksamkeit zu schenken.

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,

Scherinnenschule d. L.-V.
in Berlin S.W., Ritterstr. 47.

Dringender Beachtung empfohlen.

[3410.]

Oster-Messe 1882 gestatte ich

— Keine Disponenda. —

Entfernt wohnende Handlungen mache ich besonders darauf aufmerksam, daß ich etwa Disponirtes unweigerlich streichen muß.

Breslau, December 1881.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

Clichés aus dem Daheim

[3411.] geben wir

in Kupferniederschlag zu 10 A,

in Blei zu 9 A

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

[3412.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die **Lithographische Anstalt**

von

Windelmann & Söhne in Berlin

(gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und in Farbendruck. Kostenanschläge werden gern gemacht.

Englisches und Italienisches

[3413.] Antiquariat billigt durch

W. H. Kühl in Berlin.

Ich versende in geeigneten Zwischenräumen Desideratenlisten direct an alle bedeutenderen Antiquare Englands und Italiens, und werden wichtigere Beiträge zur Gratis-Aufnahme erbeten.

Kunst-Auctions-

[3414.] und

Kunst-Antiquariats-Kataloge

erbitten stets sofort unter Kreuzband direct per Post in 3facher Anzahl.

Berlin W., Behrenstraße 29a.

Amsler & Ruthardt.

[3415.] Ostermesse 1882 gestatte ich feinerlei Disponirungen. Nach dem 31. Juli 1882 nehme ich Remittenden nicht mehr an.

Mannheim, 12. Januar 1882.

J. Schneider, Verlag.

Clichés gesucht!

[3416.]

Zu einer in unserm Verlage in estnischer Sprache erscheinenden Wochenschrift suchen wir Clichés aus allen Gebieten der Wissenschaft leihweise oder läufig und bitten um gef. sofortige Einsendung von Katalogen nebst Preisangabe.

Schnatenburg's Verlag
in Dorpat.

Photographien,

möglichst groß, unaufgezogen, der schönsten Bauwerke der deutschen u. franzöf. Renaissance, sowie ebensolche von plastischen Kunstwerken des 15. u. 16. Jahrh. (Brunnen, Grabplatten, Kanzeln etc.) suche ich zu kaufen und bitte um gef. rasche Öfferten zu möglichst billigen Preisen.

Leipzig. Hugo Grosser.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

[3418.] empfiehlt sich zur schnellen Be-sorgung ausländischer Bücher u. regelmäßigen Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.

K. F. Koehler in Leipzig

[3419.] hält Auslieferungslager von sämmtlichen bei Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. erschienenen Grammatiken nach Ollendorff's Methode

und liefert feste Bestellungen gegen baar zu den Originalpreisen des Verlegers.

Lithographischen Schnellpressendruck

[3420.] liefert

H. S. Hermann,

Buchdruckerei. — Lithographische Anstalt u. Steindruckerei. Photolithographie u. Lichtdruck-Anstalt. Berlin S.W., Beuth-Str. 8.

Alwin Georgi in Leipzig,

Verlagsbuchhandlung u. Commissionsgeschäft,

wünscht noch eine Anzahl solider Firmen am hiesigen Platze zu vertreten. Spesenberechnung sehr niedrig. Sorgfältige Wahrnehmung der Geschäftsinteressen.

[3422.] Verlags-Berkauf: Sechs Werke, darunter 2 biograph.-geschichtliche, 2 belletristische (1 Colport.-Roman), 1 philosoph., sind, weil in die Richtung des Hauptverlags nicht passend, mit Borräthen u. Verlagsrecht für den festen Preis von 4500 Mark zusammen zu verkaufen. Event. werden solche auch getrennt abgegeben. Öfferten sub Z. 720. durch die Exped. d. Bl.

Classische Philologie.

[3423.]

Bibliotheken, einzelne gute Werke, Dissertationen u. Programmschriften (auch ausländische) in Partien kauft

Carl Steyer in Cannstatt.